



**Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin mit neuem Vorstand
Hendrik Lehnert übernimmt DGIM-Vorsitz 2010/2011**

Wiesbaden, Mai 2010 – Neuer Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) ist Professor Dr. med. Hendrik Lehnert, Lübeck. Der Internist und Endokrinologe löst damit Professor Dr. med. Jürgen Schölmerich, Regensburg, im Amt ab. Professor Lehnert ist auch Kongresspräsident des 117. Internistenkongresses, der vom 30. April bis 4. Mai 2011 in Wiesbaden stattfindet.

Seit dem Jahr 2007 leitet Professor Lehnert in Lübeck als Direktor die 1. Medizinische Klinik am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Geboren 1954 in Karlstad/Schweden studierte Lehnert in Münster Psychologie und Humanmedizin. Nach dem Hauptdiplom in klinischer Psychologie schloss er 1980 ebendort Medizinstudium und Dissertation ab. Danach ging er unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft bis 1983 in die USA an das Laboratory for Neuroendocrine Regulation am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und das Laboratory of Cardiovascular Physiology, Harvard Medical School, Boston.

Von 1983 bis 1986 arbeitete Lehnert an der Medizinischen Universitäts-Poliklinik in Münster und von 1986 bis 1994 in der Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel am Universitätsklinikum Mainz. Dort erlangte er auch seine Facharztanerkennung für Innere Medizin, die Zusatzbezeichnung Endokrinologie und habilitierte sich. Zwischen 1994 und 2005 leitete er die Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen und für drei Jahre das Zentrum für Innere Medizin der Universität Magdeburg. Anschließend war er drei Jahre Chair of Medicine der Warwick University Medical School, Großbritannien.



Als Vorsitzender der DGIM ist Hendrik Lehnert auch für das inhaltliche Programm des Internistenkongresses 2011 verantwortlich. Erstmals stellt er den Kongress unter ein Leitthema – die Lebensphasen – und thematisiert damit bewusst den internistischen Patienten jeden Alters. Als Hauptthemen besetzt er einerseits die Stoffwechselmedizin und hier insbesondere Adipositas und Diabetes. Darüber hinaus wird die personalisierte Therapie in der Onkologie eine tragende Rolle einnehmen und mit ihrer neuesten Biomarker für Blut- und Krebserkrankungen. Mit Immunität und Entzündung knüpft der neue Kongresspräsident an den 116. Internistenkongress an. Unter dem Hauptthema Klinische Epidemiologie werden Fragen der Versorgungsforschung, Rationierung von medizinischen Maßnahmen und Komorbiditäten diskutiert. Entscheidend ist für Lehnert dabei vor allem, dass diese Themen sämtliche Fächer der Inneren Medizin im Querschnitt abbilden.

Dem DGIM-Vorstand 2010/2011 gehört neben Professor Lehnert auch Professor Schölmerich als 1. stellvertretender Vorsitzender an. Zudem übernimmt Professor Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig, satzungsgemäß das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden der DGIM. Er wird den Internistenkongress im Jahr 2012 ausrichten. Zur 3. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Professor Dr. med. Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden, gewählt. Sie wird damit die erste Präsidentin in der 130-jährigen Geschichte der DGIM. Als Generalsekretär amtiert Professor Dr. med. Hans-Peter Schuster aus Hildesheim. Die Kassenführung bleibt bei Herrn Professor Dr. med. Richard Raedsch, Wiesbaden. Geschäftsführer der DGIM ist Rechtsanwalt Maximilian Guido Broglie, ebenfalls Wiesbaden.

Pressekontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

Pressestelle

Anna Julia Voormann

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel: 0711 8931 552

Fax: 0711 8931 167

voormann@medizinkommunikation.org

www.dgim.de